

Was tun bei glatten Flächen im Stall?

Trittsicherheit für Mensch und Tier ...

Immer mehr Landwirte klagen über zu glatte Flächen im Stall. Folglich verursachen Verletzungen und Tieraufälle wirtschaftlichen Schaden. In Zusammenarbeit mit der Lehr- und Forschungsanstalt Raumberg – Gumpenstein und LK NÖ wurden die verschiedenen Verfahren zur Oberflächenanierung geprüft und getestet.

Wir bieten den Testsieger für planbefestigte Flächen an:

Ein zukunftssträchtiges Verfahren ist eine Fräsmaschine zum 3-mm tiefen Rillenschneiden in Längsrichtung und eine nachfolgende diagonale Oberflächenbehandlung mit einer 2. Maschine.

Die Rillen in Längsrichtung der Mistachse geben den Kühen beim Fressen verbesserte Standfestigkeit. Diagonales Aufrauen zur Längsmittlinie fördert die Reinigungswirkung des Entmistungssystems.



Für die Bearbeitung der Lauffläche ist eine gründliche Vorreinigung mit dem Hochdruckreiniger notwendig.

Das Ergebnis bringt optimale Trittsicherheit für Mensch und Tier.

Unser Angebot für 2014:

- für die ersten 50 m² EUR 6,80 / m²,
- ab dem 51. m² EUR 5,- pro m². (Preise excl. USt)

Vom Betrieb sind 2 Arbeitskräfte (diagonales Aufrauen und begleitende Reinigungsarbeiten) beizustellen oder werden zum Stundensatz von EUR 25,- netto zur Verfügung gestellt.

Unter 30 m² wird die Anfahrt verrechnet.

Wartezeiten (Vorreinigen, Tiere umstellen,...) werden zum Stundensatz verrechnet.

Nähere INFOS und Anmeldung bei Ihrem Kontrollassistenten oder unter

www.lkv-service.at – noe@lkv-service.at

www.stallbodensanierung.at (Herstellerinformation)